

DAS KONZEPT DER “FRAU“ IN DEN SPRICHWÖRTERN DES ALLTAGS: EINE KONTRASTIVE ANALYSE*

*Dilek TAHİR***

Öz: Gesellschaften sind sich in einer Welt bewusst, in der Grenzen mit der Globalisierung der Welt aufgehoben werden. Dieses Bewusstsein spiegelt sich sowohl in unserem Lebensraum als auch in unserem Verhalten wider. Diese Reflexion bewirkt auch eine Veränderung in unserer Gedankenwelt. Wenn wir es im kulturellen Sinne betrachten, obwohl einige Konzepte unveränderlich zu sein scheinen, ist es klar, dass ihre Unterschiede auf der Grundlage bedeutungsorientierter nur bestimmter Muster offengelegt werden. Es ist jedoch zu sehen, dass es außerhalb dieser Muster, die seit der Globalisierung existieren, andere Bedeutungen in Erscheinung treten. Diese erworbenen Bedeutungen sind nicht nur auf soziale und universelle Bedeutungen beschränkt, sondern können auch zu einer Degeneration des Konzepts führen. Da sich dieser Verfall im Gedanken widerspiegelt, kann sie auch eine Degeneration im Verhalten verursachen, da der Gedanke auch ein Verhalten ist. Mit anderen Worten, solange sich die Wahrnehmungen, die sich ändern können, im Rahmen kultureller Codes bewegen, gibt es keine Entartung. Es wird jedoch beobachtet, dass die Ausartung in dem Sinne vorliegt, dass sie über den Kode hinausgeht.

In den Kulturen der deutschen und türkischen Gesellschaft gibt es einen Bedeutungsbildungsprozess, der im sozialen und universellen Kode existiert und auch außerhalb des Wörterbuchs oder der durch die Globalisierung verursachten kulturellen Stereotypen herrscht. Geht dieser Signifikationsprozess in Richtung Entartung, führt er die Gesellschaft zur Ausartung, denn ein Begriff kann tausend Verhaltensweisen beeinflussen. In dieser Studie wird das Frauenbild in 20 deutschen und türkischen Sprichwörtern untersucht, die im Alltag verwendet werden und daraufhin im Hinblick auf gesellschaftliche und universelle Codes bewertet. Zuerst wird in dieser Arbeit versucht, sowohl in den deutschen als auch in den türkischen Redewendungen der Begriff Frau zu entziffern. Im Anschluss daran wird dies mit dem heutigen Frauenprofil verglichen. Diese zwei Fragen werden von der semiotischen semantischen Betrachtung analysiert. Die Ebene des Frauenbegriffs, die mit dem Begriff der Humanität verwandt ist und auch kulturell an Bedeutung gewinnt, wird untersucht und der Stellenwert des heutigen Frauenprofils erläutert.

Schlüsselwörter: Semantik, Sprichwort, Kultur, Kode, Frauenbild.

Gündelik Yaşamda “Kadın” Kavramı: Karşılaştırmalı Bir Analiz

Öz: Dünyanın küreselleşmesi ile birlikte sınırların ortadan kalktığı bir dünyada toplumlar bilinçlidir. Bu farkındalık davranışlarımıza olduğu kadar yaşam

* Makale Türü: Araştırma Makalesi

Makalenin Geliş ve Kabul Tarihleri: 14.02.2023 - 07.03.2023

** Öğr.Gör., Gazi Üniversitesi, Yabancı Diller Yüksekokulu, Almanca Akademik Birimi, Ankara, Türkiye. E-posta: dilektahir@gmail.com, ORCID:0000 000274783656.

alanımıza da yansımaktadır. Bu yansıma aynı zamanda düşünce dünyamızda da bir değişikliğe neden olur. Kültürel anlamda bakacak olursak bazı kavramlar değişmez gibi görünse de anlam odaklı sadece belli kalıplar temelinde farklılıklarının ortaya konulduğu açıktır. Ancak küreselleşmeden bu yana var olan bu kalıpların dışında başka anlamların da ortaya çıktığı görülmektedir. Edinilen bu anlamlar sadece toplumsal ve evrensel anlamlarla sınırlı kalmayıp, kavramın yozlaşmasına da yol açabilmektedir. Bu bozulma düşünceye yansıdığı için davranışta da yozlaşmaya neden olabilir, çünkü düşünce de davranıştır. Yani değişebilen algılar kültürel kodlar içinde olduğu sürece yozlaşma olmaz. Ancak yozlaşmanın kodun dışına çıkması anlamında olduğu görülmektedir.

Alman ve Türk toplumunun kültürlerinde, toplumsal ve evrensel kod içinde var olan ve küreselleşmenin neden olduğu sözlük ya da kültürel kalıp yargıların dışında da hüküm süren bir anlamlandırma süreci vardır. Bu anlamlandırma süreci yozlaşmaya doğru giderse toplumu yozlaşmaya sürükler çünkü bir kavram binlerce davranış biçimini etkileyebilir. Bu çalışmada günlük hayatta kullanılan 20 Alman ve Türk atasözünde kadın imgesi incelenmiş, ardından toplumsal ve evrensel kodlar açısından değerlendirilmiştir. Bu çalışma öncelikle kadın kavramını hem Almanca hem de Türkçe deyimlerle deşifre etmeye çalışmaktadır. Bu daha sonra günümüz kadın profili ile karşılaştırılır. Bu iki soru semiyotik semantik bakış açısıyla analiz edilir. İnsanlık kavramıyla ilişkilendirilen ve kültürel olarak da önem kazanan kadın kavramının hangi düzeyde olduğu incelenmekte ve günümüz kadın profilinin önemi anlatılmaktadır.

Anahtar kelimeler: Anlambilim, atasözü, kültür, kod, kadın imgesi.

The Concept of the “Woman” in Everyday Life: A Contrastive Analysis

Abstract: Communities are aware of the borderless world emerging as a result of globalization. Both the physical environment in which we live and the way we behave manifest this consciousness. Our universe of thought changed as a result of this reflection. Looking from a cultural perspective, even though some ideas appear to be unchangeable, it is evident that concepts vary, only in certain patterns that are meaning-oriented. Moreover, these concepts assume new meanings independent of globalization-related trends. These acquired meanings are not limited to their social and universal meanings but can also cause the idea to degenerate. Since thought is a reflection of behavior, this decline can also result in behavioral degeneration. In other words, there is no degeneration as long as perceptions, which are subject to change, adhere to societal norms unless it transcends the code. In German and Turkish society, there is a meaning-making process which exists within the social and universal code and prevails outside the dictionary or cultural stereotypes caused by globalization. One concept can impact a thousand behaviors, so if this process of signification degenerates, society as a whole, degenerates. This research, examines the representation of women in 20 German and Turkish proverbs related to daily life and compares them to social and ethical norms. The first goal of this work is to interpret the term "woman" in both German and Turkish. Then, this is contrasted to the image of modern woman. The semiotic semantic view is used to evaluate these two queries. The work researches

the cultural significance of the concept of women connected to that of humanity and discusses the significance of the profile of today's women.

Keywords: Semantics, proverb, culture, code, woman image.

Einleitung

Sprichwörter bestehen aus Phrasen, die anonym gebildet und in Abhängigkeit von Lebensstilen, Perspektiven, Traditionen und Kulturen der Gesellschaften übernommen wurden. „Sprichwörter sind sehr eng mit der Kultur einer Nation verbunden, denn in Sprichwörtern steckt eine moralische Botschaft, die als Quelle kulturellen Reichtums gespeichert ist, sogar durch Sprichwörter kann der Charakter einer Nation widergespiegelt werden“ (Borgin, 2022, S. 66). Zeitliche Perioden sieht man, dass die Sprichwörter eigentlich die Kultur der Jeweiligen der Gesellschaft widerspiegeln. Auf der anderen Seite möchten wir sehen, in welchem Sinne sie sich unterscheiden und in welchem Sinne sie sich im Rahmen der gesellschaftlichen oder sozialen Kodes ähneln. Zu einer Gesellschaft gehörende Kodes spiegeln sich in Sprichwörtern wider und mit der Globalisierung ist es möglich, Sprichwörter der deutschen und türkischen Kultur unter dem Namen universeller und sozialer Kodes zusammenzubringen.

Mit der Globalisierung können gesellschaftliche und universell gewonnene Bedeutungen auch eine Korruption verursachen. Die Reflexion der Korruption im Denken, die ein Verhalten ist, kann auch dazu führen, dass sich die Bedeutungen dieser Verhaltensweisen im Laufe der Zeit verändern. In diesem Sinne, wenn man das von der Bedeutung hernimmt, können sie sich entweder verschlechtern oder sie verändern sich. Wenn der Sinnfindungsprozess sich verändert, der sich außerhalb der kulturellen Stereotypen in deutschen und türkischen Kulturen abspielt, kann dies dazu führen, dass sich die Verhaltensweisen ändern, die der Gesellschaft oder dem sozialen Kode entsprechen. Dies liegt daran, dass ein Konzept ein Verhalten beeinflussen kann.

In dieser Studie wird das Frauenbild untersucht, das sowohl in Türkischen als auch in Deutschen Sprichwörtern existiert und das im alltäglichen Leben verwendet wird und es wird versucht, gesellschaftliche und universelle Kodes in beiden Sprachen zu bewerten.

Sprache der Kommunikation

Kommunikation ist ein Teil des täglichen Lebens der Menschen und diese Situation wurde von vielen Forschern definiert. Der Kommunikationsprozess ist von Gesellschaft zu Gesellschaft unterschiedlich. Die Gesellschaften denken, handeln, essen, trinken und ihre Feiertage, Feier und Trauer werden gemäß den Kodes der Kultur, der sie angehören, definiert und geteilt (vgl. Mora, 2008, S. 5). Laut Selçuk (2007, S. 504) bestimmen die Traditionen, Bräuche und die kulturelle Struktur der jeweiligen Gesellschaft die in bestimmten Situationen

verwendeten Ausdrücke und deren Standardisierung. Kulturelle Unterschiede in diesen Gesellschaften spiegeln sich auch in ihren Ausdrucksweisen und im Kode des Kommunikationsprozesses wider. Die Gesellschaften ziehen die Kommunikation durch verschiedene Aspekte her. Wie es angedeutet wurde, unterscheiden sich die inhaltlichen und stofflichen Aspekte sowohl von den rhetorischen Figuren als auch von den Kodes, die sie verwenden. Im Übrigen kann Kommunikation wirksam in der Interaktion soziologischer und universeller Kode werden und kann eine wichtige Rolle in dem kulturellen Informationsaustausch spielen.

Ein Sprichwort, das in einer angemessenen Zeit verwendet wird, ist ein Abschnitt aus den Bräuchen und Traditionen der Gesellschaft, zu der sie gehören (vgl. Selçuk, 2007, S. 505). Im Rahmen dieser Studie werden die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der deutschen und türkischen Gesellschaften im Kommunikationsprozess anhand der von ihnen verwendeten Sprichwörter untersucht und die Unterschiede dieser Gesellschaften in den von ihnen angewandten Ausdrücken und Kodes dargelegt. Es muss dabei beachtet werden, dass die in diesem Kommunikationsprozess verwendeten Konzepte soziologisch begründet sind und die verwendeten Konzepte sich eigentlich nicht mit imaginären Dimensionen, sondern mit einer ideellen Dimension widerspiegeln. In der folgenden Studie wird die von dem alltäglichen Kommunikationsprozess herausgegangene imaginäre und ideelle Reflexion mit dem Begriff der Frau übertragen. Dieser alltägliche Kommunikationsprozess spiegelt eigentlich die Traditionen, die Bräuche, die kulturelle Struktur und ihre Handlungsweise.

Der Begriff „Frau“

Die Frau, eines der beiden Geschlechter auf der Erde, ist bis heute als Mutter, Ehefrau, Schwester, sexuelles Wesen, Sklavin, Konkubine, Dienerin, Arbeiterin, Hausfrau, Chefin, Ärztin, Lehrerin, Lektorin, Ingenieurin, Krankenschwester etc. gekennzeichnet. Im Rahmen der Kode jeder Gesellschaft schlüpfen die Frauen in unterschiedliche Rollen. Die Definitionen für Frauen in türkischen und deutschen Wörterbüchern können die Perspektiven widerspiegeln, die in diesen Ländern existieren.

Im deutschen Wortschatz von Dornseiff (2020) nach Sachgruppen sortiert, wurde „Frau“ wie folgt dargestellt: „2.14 Frau → 2.13 Mann; 10.52 Liebe; 15.4 Familie, Verwandtschaftsbezeichnungen; 15.6 Ehe, Heirat -in: Anführerin · Besitzerin · Chefin · Expertin · Feministin · Inhaberin · Kollegin · Lebensgefährtin · Lebenspartnerin · Leiterin · Mitspielerin · Partnerin · Patientin · Rentnerin -frau: Ehefrau · Geschäftsfrau · Hausfrau Frau · Dame · Frauenzimmer · Fräulein · Girl · Girlie · Lady · Madam · Madame · Mädchen · Mädels · Magd · Mägdelein · Maid · Miss · Nympe · Sie · Weib · Weibchen · Weiblein · Weibsbild ■ das

schwache Geschlecht ■ weiblich · feminin · feministisch · fraulich · jungfräulich · mädchenhaft · weibisch.“

Im Wörterbuch Wahrig wurde der Begriff „Frau“ so definiert: „1 weiblicher erwachsener Mensch, 2 Ehefrau, Gattin, 3 Anrede (vor Namen) für erwachsene weibl. Person•~ Doktor, Professor; Ihre ~ Gemahlin; die Gleichberechtigung der ~; die ~ des Hauses; ~ Holle schüttelt die Betten aus es schneit (nach einer Märchenfigur); Mann und ~; in ~ Müllers Wohnung [...]“ (Wahrig und Wahrig-Burfeind, 2011, S. 547).

Im Weiteren wurde „Frau“ im Wörterbuch Pons (Balhar, Mönkenmüller, Hippe, und die Andere, 2004, S. 471) als eine erwachsene, weibliche Person und Ehefrau dargestellt. Die Beschreibung legt dar, dass sie als Anrede für erwachsene weibliche Personen verwendet wird.

Die Definitionen der Frau in deutschen Wörterbüchern wurden mit den Definitionen in türkischen Wörterbüchern von Recai Cin, türkischer Sprachgesellschaft (TDK) und Arkadaş Verlag verglichen. Cin (1971, S. 437) hat in seinem Wörterbuch von türkischen Begriffen das Wort „Frau“ so klargelegt: „Frau, Ehefrau, Weib, Dame, gnädige Frau, Mademoiselle, Prinzessin, Königin, Kaiserin. Außerdem gibt es weitere Begriffe im Türkischen, die genau dem Wort Frau entsprechen, nämlich hatun, hatun kişi, bayan, harem, zenne, nisa, nisvan, madam, madama, mis, kokana. Wir sehen die Wörter Harem, Madam, Madama, Mademoiselle und Mis unter dem Einfluss der Kultur der osmanischen Zeit und der damaligen französischen und englischen Interaktion.

Im Wörterbuch der türkischen Sprachgesellschaft (TDK) (Akalm, Toparlı, Gözaydın und die Andere, 2005) wurde der Begriff Frau als weiblicher erwachsener Mensch beschrieben. Die weitere Definition ist wie folgt: Gegenteil von männlich oder Mann: „Sie wollen bei ihnen Freunde sehen, die sich mit ihnen anfreunden und Männer und Frauen sehen, die zu ihrem Dienst kommen.“ [...]. 2 verheiratetes Mädchen. 3 *Adjektiv* Die nötigen Tugenden in Sachen Mutterschutz oder Haushaltsführung haben. 4 (metaphorisch) Dienerin. 5 „Um das Treffen zu kolorieren, bot die indische Frau an, dass alle ihr einige Fragen stellen.“ [...] Frau sein 1) seine Jungfräulichkeit verlieren; 2) zu wissen, wie sie ihr Haus und ihren Mann gut führen kann. [...]

Daraus folgend wurde „Frau“ im Wörterbuch von Arkadaş Verlag (Püsküllüoğlu, 2015, S. 215) so definiert: 1 weiblicher erwachsener Mensch, Gegenteil von männlich oder Mann. 2 verheiratetes Mädchen. 3 (metaphorisch) Dienerin.

In deutschen und türkischen Wörterbüchern wird der Begriff Frau denotativ als weiblicher, erwachsener Mensch erklärt. Konnotativ werden Frauen die Rollen zugewiesen, die sie in der deutschen und türkischen Gesellschaft akzeptiert

werden. Das sind Ehefrau, Gattin, Partnerin, Lebensgefährtin, Mutter, Kollegin, Chefin, Leiterin, Doktor, Patientin, Rentnerin, Fräulein, Mädchen und Hausfrau.

Diese Definitionen spiegeln auch die soziologische Rolle der Frau in Bezug auf die Kollokation wider. Es ist universell, weil Frauen auf der ganzen Welt in der Rolle der Mutter auftreten. Außerdem sind die soziologischen Rollen von Kollegin, Chefin und Leiter universell. Frauen haben in der türkischen und deutschen Gesellschaft die gleichen soziologischen Rollen. Wie berufstätige Frauen haben auch Rentnerinnen und Hausfrauen einen universellen soziologischen Kode. Gleichwohl haben die Wörter Fräulein und Mädchen einen universellen Kode und sind in beiden Kulturen auch Ausdrücke für unverheiratete Frauen.

Darüber hinaus entstehen die Begriffe Ehepartner und Partner als Ergebnis des Teilens des Lebens eines Mannes und einer Frau mit oder ohne Ehe und es ist gesellschaftlich. Unter Berücksichtigung der soziale Kode werden Frauen- und Ehepartnerrollen in der türkischen Gesellschaft hervorgehoben. Diese Situation wurde als Verlust ihrer Jungfräulichkeit betont. Mit dieser Aussage wurde die Bedeutung der Ehe in der türkischen Gesellschaft erwähnt. In der deutschen Gesellschaft ist es möglich, dass eine Frau als Partnerin existiert. Im Allgemeinen kann geäußert werden, dass der Begriff Frau im eigentlichen Sinne von den Wörterbüchern ersichtlich ist, dass der Begriff Frau anstatt ihrer Rolle in der Gesellschaft von dem universalen Sinne als Geschlecht Frau, in der deutschen Gesellschaft als Partner und Weib und in der türkischen Gesellschaft als Ehefrau und Mutter angenommen wird. Im Weiteren wird es angesehen, wie die soziologische Interpretation in kontextorientierten Sprichwörtern erscheint.

Die Verwendungsabsicht der Sprichwörter und Ihre Kulturelle Rolle

Die Sprichwörter, die die gemeinsamen Werte der Gesellschaft und gelebte Erfahrungen in Versen oder Prosa übertragen und diese Übertragung durch Gleichnis, Metapher, Trope, Ironie etc. implementieren, gewinnen innerhalb der Regeln Identität (vgl. Öztürk Çetindoğan, 2017, S. 41). Diese Erklärung deutet an, dass sich die gemeinsamen Werte und Erfahrungen der Gesellschaft im Laufe der Zeit in der Sprache in Form von Sprichwörtern widerspiegeln und sich kontinuierlich forterben. Sprichwörter werden nicht zuerst von selbst gebildet, diese Sprichwörter werden gebildet, indem sie sich an das Verhalten von Gesellschaften anpassen. Also so wie die Handlungsweisen der Frau damals waren, wurden diese als Sprichwörter wiedergegeben.

Sprichwörter, die alte Kulturen und Zivilisationen umfassen, können auch die heutige Kultur explizieren (vgl. Sağlam, 2001, S. 45). Auf diese Weise ist es möglich, den Standpunkt und den Wert der im Sprichwort erwähnten Gegenstände oder Personen in einer fremden Kultur zu erfahren. Als Beispiel für diese Erklärung kann die Frau dienen, die in den Kulturen der Gesellschaften

unterschiedliche Wertvorstellungen hat. Die Frau, eines der beiden auf der Welt existierenden Geschlechter, wurde in die Sprichwörter entsprechend dem Stellenwert und der Perspektive aufgenommen, die sie ihr in der deutschen und türkischen Gesellschaft gegeben haben, und in die Gegenwart übertragen.

Bei der Ausdeutung der Parömiologie mit dem alltäglichen Begriff der „Frau“ handelt es sich neben der kontrastiven Analyse von deren kommunikativer Funktion. Neben der Widerspiegelung der kulturellen Elemente von Sprichwörtern ist auch ihr semantischer Inhalt wichtig. Denn mit Sprichwörtern ist es möglich, die Botschaft in einer langen Übermittlung mit einem kurzen Ausdruck zu erklären. Manchmal lässt sich etwas, das in langen Sätzen ausgedrückt werden soll, mit einem Sprichwort leichter erklären. So ist es eigentlich auch von den Sprichwörtern mit ganz und gar kurzen Einstellungen über die Frau angegeben. In den angegebenen Sprichwörtern wie „Frauen haben langes Haar und kurzen Sinn“¹, „Du wirst keinen Stock von ihrem Rücken und kein Eselohr von ihrem Bauch verfehlen“, „Wer seine Tochter nicht schlägt, wird sein Knie schlagen“, „Der Himmel ist unter den Füßen der Mütter“ werden Frauen einerseits verherrlicht, andererseits werden ihnen Gewalt, Schläge und Unzulänglichkeit vorgeworfen. Es gibt einen Widerspruch zwischen diesen beiden Verhaltensweisen und Perspektiven gegenüber Frauen. Dies führt dazu, dass die Bedeutung von Sprichwörtern wirksam wird und sie die Ausdrücke bereichern.

Der Begriff Frau in den Türkischen Sprichwörtern des Alltags

In türkischen Sprichwörtern gibt es welche, die andeuten, was die soziologischen Rollen, die Leibesbeschaffenheiten und affektiven Eigenschaften der Frau sind. Wenn die Sprichwörter untersucht werden, sieht man, dass die Frau als Ehefrau, Mutter und Tochter dargestellt wird. Auf der anderen Seite ist es bemerkenswert obwohl die Frau in verschiedenen Rollen eingesetzt wird immer noch mit bestimmten Bezeichnungen ausgezeichnet sind. Anhand von Sprichwörtern der Alltagssprache wird die Reflektion der Stellung der Frau in der türkischen Gesellschaft dargelegt.

Das Sprichwort „Kadının saçı uzun, aklı kısadır“² wird in den deutschen und türkischen Kulturen verwendet und hat einen universellen Kode im soziologischen Sinne. Sowohl in der türkischen als auch in der deutschen Kultur haben Frauen aufgrund ihrer körperlichen Eigenschaften lange Haare. In beiden Kulturen stehen in diesem Sprichwort die den Frauen zugeschriebene körperliche Erscheinung und Schönheit im Vordergrund. Es wurde betont, dass die Frau lange Haare hatte und ihre körperliche Schönheit widerspiegelte, aber es wurde festgestellt, dass sie in beiden Kulturen intellektuell unzureichend waren. Dieser

¹ Im Internet wurde dieses Sprichwort so dargelegt.

² Frauen haben langes Haar und kurzen Sinn

universelle Gedanke zeigt Frauen, dass sie in der Männerwelt zwar ästhetisch, aber nicht gedanklich akzeptiert werden. In dieser Situation ist zu sehen, dass beide Gesellschaften Frauen mit dem Gedanken ansprechen, dass sie nicht bescheiden im Verstand sind.

In dem Sprichwort „Kadinsız ev kuşsuz kafese benzer³“ wird erwähnt, dass die Anwesenheit von Frauen im Haus wesentlich ist und dass das Haus ohne Frau wertlos ist. Dieses Sprichwort hat einen universalen Kode im soziologischen Sinne. Ein ähnliches Sprichwort wird auch im Deutschen verwendet, aber die Vorstellungen sind anders, im Deutschen nämlich wurde einem *Mann ohne Frau dem Baum ohne Laub und Zweige* gleichgestellt. Mit diesem Sprichwort wird betont, wie bedeutungslos ein Haus ohne Frauen in der türkischen Kultur ist. Das Weibchen ist das wichtigste Gut des Nestes. Das Haus ist leer ohne eine Frau, genauso wie der Käfig leer ist ohne einen Vogel. Mit diesem Sprichwort wird die Frau als Freude des Hauses dargestellt. Es wurde die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau betont, die sich in der alten türkischen Kultur fortsetzt, und es wurde versucht zu erklären, dass es ohne Frauen keine Freude am Leben gibt. Hier ist eine Übereinstimmung zwischen den beiden Kulturen zu sehen.

Das Sprichwort „Yuvayı yapan dişi kuştur⁴“ betont, dass es eine Frau geben muss, damit ein Haus existieren kann. In der türkischen Gesellschaft kümmert sich die Frau um das Haus, und sie pflegt wie die Vogelmutter im Nest und beschützt ihr Haus. Dieses Sprichwort hat einen sozialen Kode im soziologischen Sinne. Wie im vorigen Sprichwort bedeutet Heimat in der türkischen Kultur Frau. Wenn eine Frau da ist, wird das Haus, das aus vier Wänden und einem Dach besteht, zu einem warmen Zuhause. In dieser Erklärung wird gesagt, wie wertvoll die Frau ist und wie sie das Fundament des Hauses ist, das im Mittelpunkt des Lebens steht.

Das Sprichwort „Evin direği erkek, duvarı kadındır⁵“ definiert Frauen als gleichberechtigt mit Männern und vergleicht den Mann mit der Säule des Hauses und die Frau mit den Wänden. Dieses Sprichwort hat einen sozialen Kode im soziologischen Sinne. Laut Açıllı (2016, S. 64- 65) waren Männer und Frauen in der alten türkischen Gesellschaft gleichberechtigt, und Geschlechterdiskriminierung gab es nie. Neben dem Monarchen nahm seine Frau an offiziellen Zeremonien teil. Die Frau war fast wie ein Diplomat, die sich unter die Botschafter mischte und ihren Staat vertrat, wenn es angebracht war. In der türkischen Kultur trafen männliche und weibliche Khans gemeinsam Entscheidungen, und die Frau hatte meistens das letzte Wort. Mit diesem Sprichwort werden Frauen Männern gleichgestellt. Männer und Frauen, die als

³ Ein Haus ohne Frau ist wie ein Käfig ohne Vogel (Übersetzung)

⁴ Es ist der weibliche Vogel, der das Nest baut (Übersetzung)

⁵ Die Säule des Hauses ist der Mann, die Wand ist die Frau. (Übersetzung)

Teile des Hauses betrachtet werden, die einen wichtigen Platz in unserem Leben haben, sind die Teile, die dieses Haus am Leben erhalten. Während dieses Sprichwort die Gleichheit betont, symbolisiert es auch den Respekt, die Liebe und die Zuneigung, die zwischen Männern und Frauen bestehen.

Neben den Sprichwörtern, die die Frau als Teil des Hauses sehen, gibt es auch Sprichwörter, die sie als fähig ansehen, das Haus zu zerstören. In dem Sprichwort „*Kadın var ev yapar, kadın var ev yıkar*“⁶ wird betont, dass einige der Frauen als Gründer des Hauses betrachtet werden, in dem sie leben, während der andere Teil in der Lage ist, das etablierte Haus zu zerstören. Die Rolle der Frau in der Familie ist sehr wichtig. Es gibt Frauen, die die Ordnung und das Glück in eine Familie bringen und es gibt welche, die die Ordnung und das Glück der Familie stören. Ein ähnliches Sprichwort wird auch im Deutschen verwendet, aber die Vorstellungen sind anders. Daher hat es im soziologischen Sinne einen universalen Kode.

Ein weiteres Sprichwort, das einen sozialen Kode im soziologischen Sinne hat, lautet: „*Kadın erkeği rezil de eder, vezir de*“⁷ Dieses Sprichwort behauptet, dass eine kluge und sparsame Frau die Ehrwürdigkeit und den Reichtum ihres Mannes erweitern kann, während eine verschwenderische Frau ihren Mann in die Armut ziehen und ihn in der Gesellschaft demütigen kann. In der türkischen Gesellschaft bringt die Unterstützung der Frau ihren Ehemann in eine gute Position, während das Handeln der Frau, ohne an ihren Ehemann zu denken, den Mann in eine schwierige finanzielle Situation bringen kann. Diese Situation wurde versucht mit einem Sprichwort auszudrücken.

„*Avradı bet olanın sakalı erken ağarır*“⁸: Da es in dem Sprichwort angedeutet wird, dass der Mann wegen seiner griesgrämigen Frau Ärger bekommt und schnell alt wird, hat einen sozialen Kode im soziologischen Sinne, da es sich aus der Sicht der türkischen Gesellschaft bis heute persistiert. Es wurde angenommen, dass ein Mann mit einer gedankenlosen Frau sein ganzes Leben lang nörgeln und sich um seine Frau sorgen würde, und daher würden seine Haare durch Alterung in einem frühen Alter weiß werden. Dieses Sprichwort hat sich bis heute erhalten und damit wird die Frau, deren Verhalten als schlecht beschrieben wird, als problematische Person reflektiert, die das Aussehen des Mannes beeinflusst. Ein weiteres Sprichwort, das die Arbeit einer Frau

⁶ Es gibt eine Frau, die ein Haus baut, es gibt eine Frau, die ein Haus zerstört (Übersetzung)

⁷ Die Frau kann einen Mann sowohl zerstören als auch zu einem Wesir machen (Übersetzung)

⁸ Wessen Frau böse ist, dessen Bart wird früh grau (Übersetzung)

unterschätzt ist „*Kadının yüklediği yük şuraya varmaz*⁹“: Dieses Sprichwort besagt, dass die Arbeit der Frau nicht abgeschlossen sein und dass sie das Ergebnis nicht erreichen wird. Dieser ähnliche Ausdruck wird in dem Sprichwort „*Kadının kazdığı kuyudan su çıkmaz*“¹⁰ dargestellt. In diesem Sprichwort wird erklärt, dass aus der Arbeit der Frau kein Ergebnis erzielt werden kann. Dies zeigt, dass Frauen in Situationen, die Macht erfordern, nicht vertraut wird. Obwohl Türkische Frauen vor Hunderten von Jahren die schwerste Arbeit verrichten konnten und im Befreiungskampf Munition trugen, werden sie mit diesen Sprichwörtern als schwach angesehen. Diese im soziologischen Sinne angenommene Sprichwort ist eigentlich diskutabel. Ein weiteres und in der deutschen Gesellschaft nicht vorhandene Sprichwort ist „*Kadın, şeytana pabucunu ters giydirir*“¹¹ wird betont, dass Frauen böser als der Teufel sind und den Teufel täuschen können. Da dieses Sprichwort nur in der türkischen Gesellschaft benutzt wird, hat es einen sozialen Kode. Obwohl die Wahrheit nicht bekannt ist, gibt es Geschichten, die in der türkischen Gesellschaft mündlich erzählt werden, dass die Frau dem Teufel begegnet ist und ihn getäuscht hat, und in einigen Geschichten wird berichtet, dass die Frau leichter getan hat, was der Teufel nicht erreichen konnte. Mit diesen Geschichten oder diesem Sprichwort wird die Intelligenz der Frau betont, egal wie sehr sie beleidigt zu sein scheint. Bei dieser Gelegenheit wird deutlich, dass Frauen ein Geschlecht sind, die nicht nur wegen ihrer Körper und ihrer Schönheit, sondern auch wegen ihrer Intelligenz betrachtet und respektiert werden sollten. Wenn man von den Rollen ausgehend dieses Sprichwort interpretieren sollte, ist es verständlich, dass der Indikator der Rolle sich mit dem Inhalt nicht übereinstimmt. Das Sprichwort „*Bal arıdan, kavga karıdan çıkar*“¹² stellt dar, dass es die Frau sein wird, die mit dem Streit beginnt, oder dass man wegen der Frau zu einem Streit mit Anderen kommt. Ein ähnliches Sprichwort wird auch im Deutschen verwendet, aber die Vorstellungenweisen sind anders. Die Frau wird hier mit einer Biene verglichen. Die Biene, die den Menschen mit ihrem süßen Honig zugutekommt, sticht mit ihrem Stachel. Es soll erklären, dass eine Frau auch süß sein kann aber auch gleichzeitig in jemanden verwandelt, der streiten kann. Laut Solmaz und Alpdoğan (2022, S.199) sind diese Art von Sprichwörtern Ausdrücke, die fast jedem Segment der sozialen Struktur schaden. Indem sie diese Worte den Ahnen zuschreiben, zeigen sie besonders die Zerstörung der Institution Ehe. Solche Sprichwörter, die die Rederecht der Frauen kritisieren oder sogar auch beraubt sind zahlreich. Nicht nur in der türkischen Gesellschaft, sondern auch im Deutschen gibt es solche Sprichwörter. Aydınoglu (2015, S. 226) brachte zum

⁹ Die von einer Frau getragene Last kommt keinen Schritt voran (Übersetzung).

¹⁰ Aus dem Brunnen, den die Frau gegraben hat, kommt kein Wasser (Übersetzung)

¹¹ Frau zieht dem Teufel ihre Schuhe verkehrt an. (Übersetzung).

¹² Honig kommt von der Biene, Streit kommt von der Frau (Übersetzung).

Ausdruck, dass jedes Wort, das die Frau sagte, sich zu viel erwies, weil die Rede der Frauen nicht mit der Rede der Männer, sondern mit dem Schweigen, verglichen werden. Er erklärte jedoch, dass Frauen kein Rederecht in der Gesellschaft zugestanden wird. Es gibt natürlich auch einige Sprichwörter, die in meisten Gesellschaften vortreten wie „Kadın kısmına sır verilmez“¹³. Warum man man den Frauen kein Geheimnis anvertrauen kann ist natürlich fragwürdig. Die Frage warum solch ein Sprichwort entstanden und auch noch Anerkennung fand ist unbekannt. Es wurde festgestellt, dass Frauen, von denen angenommen wird, dass sie viel reden, auch ihren Geheimnissen nicht treu bleiben können.

Ein weiterer Aspekt ist von einer verheirateten Frau, ein Kind zu erwarten. Eine Frau ohne Kind wird beschuldigt und als unfruchtbar angesehen. Wenn Sie sagen „Çocuksuz kadın, meyvesiz ağaca benzer“¹⁴, wird die Unfähigkeit einer Frau, ein Kind zu bekommen, mit einem Baum ohne Früchte verglichen. Dieses Sprichwort hat einen sozialen Kode im soziologischen Sinne. So wie ein Baum, der viele Jahre keine Früchte trägt, im Garten als wertlos angesehen und oft gefällt wird, wird die Frau als wertlos angesehen, weil sie keine Kinder gebären kann, was oft zu Trennungen führt. Gemäß Ejder Apay und Uzun Özer (2020, S. 1127) wird in türkischer Gesellschaft angenommen, dass Frauen während ihrer Fruchtbarkeit wertvoll sind. Ein weiteres Sprichwort „Oğlanı kızı olmayan avrattan, eski hasır yeydir“¹⁵ unterstützt diese Aussage. Eine Frau ohne Kind wird mit einer alten Weidenteppeich gleichgestellt. Diese Situation drängt die Frau sowohl als Identität als auch als Rolle im sozialen Leben in den Hintergrund. Auf der anderen Seite werden Sie als Mutter gesegnet. D.h. um gesegnet zu werden muss die Frau in die Rolle der Mutter eintreten. Laut Aydınoglu (2015, S. 10) wird die als Frau in der türkischen Gesellschaft gedemütigte Frau als Mutter gesegnet. Das Sprichwort „Cennet annelerin ayakları altındadır“¹⁶ ist ein Hadith (Aussprüche und Taten des Propheten Mohammeds), der betont, dass Kinder ihre Mütter respektieren sollten. Nach diesem Hadith ist der Respekt vor der Mutter ein wichtiger Schlüssel zum Paradies. Bei dieser Gelegenheit wird von Kindern erwartet, dass sie den Frauen, nämlich ihren Müttern, Respekt erweisen. Sowohl religiös als auch gesellschaftlich ist die Mutter in der türkischen Gesellschaft heilig und hoch angesehen. Laut Aksoy (2017, S. 12) war eine kleine Familie, die für Türken als kleinste Einheit akzeptiert wird, auch ein Schema des Staates. Während der Vater den Staat vertrat, repräsentierte die Mutter die Heimat und die Kinder vertraten die Nation. Hier ist zweifellos der Gesegneste die Heimat, die sensibelste Institution, die nicht kompromittiert werden kann. Sie war also die

¹³ Der Frau kann man keine Geheimnisse verraten.

¹⁴ Eine kinderlose Frau ist wie ein Baum ohne Früchte

¹⁵ Eine alte Bastmatte ist wertvoller als eine Frau ohne Sohn und Tochter

¹⁶ Das Paradies ist unter den Füßen der Mütter

Mutter. Das Sprichwort „Ana gibi yâr, Bagdat gibi diyâr olmaz¹⁷“ wird auch verwendet, um den Wert von Müttern zu beschreiben. Es besagt, dass niemand von allen Menschen uns so nahe sein kann wie unsere Mütter. So wie es in den Städten keine unerreichte Stadt wie Bagdad gab, kann niemand unter Menschen wie eine Mutter sein. Am Ende fällt die Frage auf, warum man ein Geschlecht mit den Rollen, in den Sie eintreten verherlichen oder beleidigen und nicht als ein Individuum. Um ein Kontrast darzustellen, wäre es richtig ein Blick auf die deutsche Gesellschaft in dem Sinne zu werden.

Der Begriff Frau in den Deutschen Redewendungen des Alltags

In den Sprichwörtern der deutschen Gesellschaft wird die Frau sowie in der türkischen Gesellschaft mit den Rollen, die Sie übernehmen beurteilt. Währenddessen werden die soziologischen Rollen, die Leibesbeschaffenheit und affektive Beschaffenheit der Frau auseinandergesetzt. Es gibt dabei Sprichwörter, die dieselben Bedeutungen und Ähnlichkeiten mit der türkischen Kultur haben.

In dem Sprichwort „Frauen haben langes Haar und kurzen Sinn“, dass auch im türkischen Sprichwort verwendet wird und im soziologischen Sinne einen universellen Kode hat, wird betont, dass die Haare der Frau lang und ihr Verstand kurz sind. Während dieses Sprichwort die Dummheit einer Frau mit ihrem Haar symbolisiert, legt das Sprichwort „Das Haar einer Frau ist die krönende Schönheit“ eine ganz unterschiedlich inhalt dar. Wenn diese zwei Sprichwörter verglichen werden, wird dem ersten zugeschrieben, dass sie mit ihren langen Haaren, die ein weibliches körperliches Merkmal sind, nicht genug denken können, während das zweite Sprichwort ausdrückt, wie schön sie mit ihren Haaren aussehen. Eine kognitive unterschätzung aber auf der anderen Seite vom Aussehen her eine überbewertung ist ersichtlich. Mit dem Spruch „Wenn Kerzen aus sind, sind alle Katzen grau und Frauen schön“, werden alle Frauen, wie Katzen, unabhängig von ihrem Aussehen als schön ausgedrückt, wenn die Kerzen erlöschen. Außerdem wird im Sprichwort „Bei Nacht sind alle Kühe schwarz und Weiber schön“ erklärt, dass nachts alle Frauen schön sind, sowie alle Kühe gleich sind, Laut Nurminen (2008, S. 26) sind Frauen und Kühe gleichgesetzt. Kühe geben süße Milch und Frauen Genuss. Beide Sprichwörter gehen von dem Aussehen der Frauen hervor. D.h. Als Wortfeld der Frauen werden hier weder die Rollen oder die Identität angenommen, sondern eher das Aussehen als Geschlecht. Bei „Wenig Reden altert die Frau“ wird darauf angespielt, dass die Frau zu viel redet und altert, wenn sie weniger spricht. Ein Sprichwort mit einer ähnlichen Bedeutung findet sich auch im Türkischen, obwohl es eine andere Vorstellung hat. Dieses Sprichwort, besagt, dass die Rede von den Frauen abträglich sein kann. Diese negative Bezeichnung führt zur einer

¹⁷ Es gibt keine Geliebte wie die Mutter und keinen schöneren Ort als Bagdad. Die Übersetzung der Redewendung wurde von Karakaya (2016, S. 60) zitiert.

Daseinsproblematik im sozialen Leben der Frau. Im Weiteren das Sprichwort „Kein Kleid steht einer Frau besser denn Schweigen“ kann auch diskutiert werden. D.h. warum solche Sprichwörter über das Reden oder Schweigen die Frauen zugeschrieben sind. Wenn man die Relation reden, schweigen assoziiert ist es ganz natürlich, dass am Ende ein Sprichwort über das Vertrauen kommt. Nämlich das Sprichwort, ‚Vertrau' der Frau ein Geheimnis- aber schneid' ihr die Zunge ab‘, betont, wenn jemand einer Frau ein Geheimnis erzählt, soll derjenige ihre Zunge abschneiden. In der türkischen Gesellschaft gibt es auch Sprichwörter, mit der empfohlen wird, dass den Frauen kein Geheimnis erzählt werden soll. Diese Situation ist in beiden Gesellschaften zu sehen. Ein weiteres Sprichwort lautet wie folgt: „Das einzige Geheimnis, das eine Frau für sich halten kann, ist ihr Alter“. Dieses Sprichwort erklärt, dass eine Frau nichts außer ihrem Alter verbergen kann. Dieses Sprichwort, das den Frauen einen leeren und verschwiegenen Charakter aufzwingt, hat einen soziologisch universellen Kode. „Durch die Geschichte hindurch war den Frauen eine besondere sprachliche Zurückhaltung auferlegt worden“ (Kotthoff, 1991, S. 14). Wie in dieser Erklärung dargelegt wurde, wurden die Frauen daran gehindert, zu sprechen und es wurde die Ansicht vertreten, dass Frauen, die gleichzeitig für würdig erachtet werden, die erzählten Geheimnisse nicht für sich behalten können.

Im Weiteren lautet das Sprichwort, das das Misstrauen gegenüber Frauen betont: „Die Frauen sagen immer die Wahrheit, aber niemals die ganze“. Mit diesem Sprichwort wird betont, dass Frauen die Wahrheit sagen, aber nie alles vollständig erklären. Es wurde erklärt, dass eine Frau das Potenzial hat, etwas vor einem Mann zu verbergen. Dieses Sprichwort hat einen sozialen Kode im soziologischen Sinne. Wie im vorherigen Sprichwort sieht man, dass die männliche Gesellschaft den Frauen nicht voll vertraut. Diese Situation schafft Misstrauen und Verwirrung zwischen den beiden Geschlechtern.

Auch die mit Misstrauen angeschuldigte Frau wird als Grund für den Kampf und Streit erklärt. In den Sprichwörtern „Wer Frau hat, hat Streit“ und „Wer Frau hütet, wütet“ wird betont, dass die Männer, die die Frauen haben, auch Streit und Ärger mithaben. Darüber hinaus wird im Sprichwort „Wenn Frauen gehen, hinterlassen sie Frieden“ betont, dass die Frau, die geht, Frieden hinterlässt. Somit wird erklärt, dass das Leben ohne Frauen in Frieden und Ruhe fortgesetzt werden kann, wobei die beiden vorangegangenen Sprichwörter unterstützt werden. Ein ähnliches Sprichwort wird auch im Türkischen verwendet, aber die Vorstellungen sind anders. Daher hat es im soziologischen Sinne einen universalen Kode. Diese drei Sprichwörter stellen dar, dass die Männer nur dann friedlich sein könnten, wenn es dort keine Frau mehr gäbe, sonst würden sie in einem Streit leben. Diese Situation macht die Frau zu einer hässlichen und streitsüchtigen Figur.

Das Sprichwort „Die Frau macht das Haus des Mannes zum Himmel oder zur Hölle“ legt dar, dass eine Frau das Leben eines Mannes in Himmel oder Hölle verwandeln kann. Dieses Sprichwort wird auch im Türkischen mit einer anderen Vorstellung verwendet und daher hat es einen universellen Kode im soziologischen Sinne. Nach diesem Sprichwort können einige Frauen das Zuhause mit ihrer Aufmerksamkeit, Fürsorge, Liebe und Weiblichkeit in den Himmel verwandeln, während andere Frauen mit ihrer Gleichgültigkeit, Lieblosigkeit und Belanglosigkeit das Zuhause für einen Mann in die Hölle übergehen. In gewisser Weise betont diese Situation die Stellung der Frau im Leben der Männer. Die Berührungen der Frau im Leben des Mannes führen den Mann entweder in ein schwieriges oder in ein angenehmes Leben.

Ein weiteres Sprichwort lautet: „Frauen und Elefanten vergessen niemals“. Dieses Sprichwort erklärt, dass die Frauen einerseits ein gutes Gedächtnis haben und andererseits wie Elefanten die guten oder schlechten Taten, die ihnen im Laufe der Jahre angetan wurden, nicht vergessen. Dieses Sprichwort hat einen sozialen Kode im soziologischen Sinne. Mit diesem Sprichwort wurde betont, dass eine Frau sowohl intelligent als auch rachsüchtig sein kann. Tatsächlich vergessen Frauen genau wie Elefanten nicht nur die guten und schlechten Taten, die ihnen angetan wurden, und sie möchten sich daran erinnern.

Die Gesellschaft, die es für brenzlich hält, dass Frauen frei sind, hat sie als gefährliche Personen hervorgehoben, die sich rächen können. Im Sprichwort „Die Rache einer Frau kennt keine Grenzen“ heißt es, dass die Rache der Frauen keine Grenzen kennt. Die Frau wird als eine Person beschrieben, die Rache üben kann. Dieses Sprichwort hat einen sozialen Kode im soziologischen Sinne. In vielen Sprichwörtern stellt die männliche Gesellschaft die Frauen als schwach dar, ihre Rede behagt ihnen nicht und wegen ihrer Ruhestörung bevorzugt sie ihre Abwesenheit, und diesmal sah sie die Frauen als Gefahr. Wenn man die Lebensart der Frauen in Deutschland betrachtet, kommt dieses Sprichwort eigentlich unwirklich vor.

Die männliche Herrschaft, die die Frau nicht emanzipieren will, hat diese Situation in ihren Sprichwörtern zum Ausdruck gebracht. Im Sprichwort „Frauen und Hühner sollten nicht freilaufen“ wird argumentiert, dass Frauen nicht frei sein sollten. Hier wird die Frau mit einem Huhn verglichen. Es wird vorausbedacht, wie die Frau genauso wie das Huhn auf der Suche nach Futter zu verschiedenen Orten gehen würde, und es wird empfohlen, sie nicht freizulassen. Sowohl im sozialen Sinne als auch heutzutage wäre es sinnvoller dieses Sprichwort sogar im Alltag nicht mehr zu verwenden. Im Gegensatz zu vielen Sprichwörtern, die Frauen als wertlos darstellen, gibt es auch Sprichwörter, die Frauen verherrlichen. Im Sprichwort „Der Mann ohne Frau ist ein Baum ohne Laub und Zweige“ wird betont, dass ein Mann ohne eine Frau wie ein Baum ohne Blätter und Äste ist. Dieser Ausdruck besagt, dass die Frau ein Teil des Mannes

ist, und dass sie nur zusammen ein Ganzes bilden. Ein Baum wird jedoch mit Zweigen und Blättern grün, vermehrt sich und trägt Früchte. Wenn das Paar also ganz ist, wenn es Respekt und Liebe hat, geht das Leben gut weiter. Da dieses Sprichwort mit einer anderen Vorstellung im Türkischen vorkommt, hat es im soziologischen Sinne einen universellen Kode. Während die Frau im türkischen Sprichwort mit dem Zuhause betrachtet wird, wird sie im Deutschen als Teil des Mannes genannt. Auf diese Weise wurde im Türkischen die Bedeutung von Zuhause und im Deutschen die Relation der Beziehung hervorgehoben. Dieses Sprichwort, das das Vorherige unterstützt, lautet wie folgt: „Mit guten Waffen ist ausgerüstet, wer eine gute Frau verheiratet ist“. Dieses Sprichwort betont, dass ein Mann, der eine gute Frau hat, wie ein gut bewaffneter Mann sein wird. Nach dieser Ansicht wird ein Mann, der mit einer guten Frau verheiratet ist, im Existenzkampf nicht besiegt, ebenso wie der Mann mit guten Waffen nicht besiegt wird. Es zeigt, dass er seine Frau genauso liebt und stolz auf sie ist wie die männliche Waffe. Obwohl diese Mentalität die Gleichstellung von Frauen und Männern nicht uneingeschränkt befürwortet, ist sie wegen der Bedeutung, die Frauen beigemessen wird, wichtig. Die Kraft der Frau wird noch mit dem Sprichwort „Die Frau im Haus, so selber wacht, aus einem Pfennig zehne macht“ betont. Eine Frau kann ohne Unterstützung aus einem Pfennig 10 Pfennige machen. Es wurde ausgedeutet, dass die Frau weiß, wie sie ihr Geld aufwerten und sparen kann, das heißt, sie kann die Wirtschaft verstehen. Das Wirtschaftsverständnis einer Frau ist ein Indiz für ihre Intelligenz. Bei dieser Gelegenheit können Frauen auch zeigen, dass sie gut darin sind, für das Haus zu sorgen, das als von Männern übernommen gilt. Dieses Sprichwort hat einen sozialen Kode im soziologischen Sinne. Zuallerletzt bedeutet das Sprichwort „Wer seine Frau den Lebensstil bieten will, den sie gewöhnt ist, lässt sie am besten in ihrem Beruf weiterarbeiten“, dass man die Existenz einer Frau respektiert und sie als Individuum anerkennt. In diesem Sprichwort wird erklärt, dass der Mann, der seiner Frau einen Lebensstandard bieten will, ihr erlauben wird, in ihrem gewohnten Job zu arbeiten. Diese Erklärung verteidigt die Gleichberechtigung von Mann und Frau und betont das Recht der Frau auf Arbeit im Leben. Mit der Unterstützung, die es den Frauen gibt, hat dieses Sprichwort einen sozialen Kode im soziologischen Sinne.

In beiden Gesellschaften wird angenommen, dass der Verstand von Frauen begrenzt ist und sie durch ihre Sprache gestört werden. Es wird angenommen, dass einer Frau, der man ein Geheimnis anvertraut, sie es nicht behalten kann. In Anbetracht der sozialen Kodes verherrlichten die Männer der türkischen Gesellschaft die Frau mit der Rolle der Mutter. Die Frau wurde auch als Teil des Nestes angesehen und dem Mann gleichgestellt. Diese Situation stammt aus der alten türkischen Kultur und wurde durch Atatürks Gewährung des Wahlrechts für Frauen am 5. Dezember 1934 unterstützt. In der deutschen Gesellschaft wurden Frauen mit ihrer körperlichen Erscheinung geschätzt. Sie trat mit der

Weiblichkeit und Schönheit ihrer Haare in den Vordergrund. Diese Situation kommt in den meisten Sprichwörtern vor. In Anbetracht der untersuchten Sprichwörter waren Frauen in der deutschen Gesellschaft nicht gleichberechtigt wie Frauen in der türkischen Gesellschaft. Das zeigt: Während Frauen früher in der deutschen Gesellschaft an zweiter Stelle standen, werden Frauen in der türkischen Gesellschaft Männern gleichgestellt. Mit der Reformation von Atatürk bekamen Sie ihre Gleichberechtigung. Bis heute fanden feministische Bewegungen statt: Im Jahr 1893 die Frauen im Neuseeland das Wahlrecht auf nationaler Ebene. Nachdem sich diese Bewegung global ausbreitete, hatten die Frauen in weiteren Ländern wie Deutschland (1918), Großbritannien (1919), die USA (1920) und die Türkei (1934) Wahlrecht. Entsprechend traten die Frauenrechte in der Türkei wie folgt in den Vordergrund: 1926 wurde das aus dem schweizerischen Zivilrecht übernommene Zivilrecht verabschiedet und Frauen das Scheidungsrecht eingeräumt. Laut der Verfassung von 1961 gab es einen Artikel über den Schutz der Frau als Mutter. Die Bedeutung der Gleichstellung von Ehegatten in der Verfassung von 1982 und die Gleichberechtigung von Mann und Frau in der Verfassung von 2004 wurden betont (vgl. Kuyaksil, 2009, S. 343-347). In Deutschland wurde im Jahre 1911 der Internationale Frauentag das erste Mal gefeiert und wird seit 1921 jährlich am 8. März wiederholt. Im gleichen Jahr durften die Frauen zum ersten Mal in Deutschland gewählt werden und ihre Stimme abgeben. Im Jahr 1949 wurden Frauenrechte durch das Grundgesetz festgeschrieben und ab 1958 durften die Frauen Führerschein machen. Da im Jahre 1976 Gewalt gegen Frauen angewandt wurde, wurden in Köln und in West-Berlin die ersten Frauenhäuser zum Schutz vor gewalttätigen Ehemännern errichtet (vgl. Feminismus und Geschichte der Frauenbewegung in Deutschland, S. 9-19). Kurz gesagt, seit Jahrhunderten streben eigentlich die Frauen um ihre eigene Bild.

Auf der anderen Seite gibt es eine soziale Ebene, denn wir leben mit der Globalisierung in einer gemischten Gesellschaft. Es sind eher diese globalen und gesellschaftlichen Unterschiede als Gesetze, die diese Situation verursachen. Der gemeinsame Teil dieser sozialen Unterschiede sind die Sprichwörter. Aber wenn sich dies auch in den Sprichwörtern widerspiegelt, ist es notwendig, die genannten Einstellungen in Bezug auf das Verhalten anzunehmen.

Schlussbetrachtung

Es ist ersichtlich, dass die Nationen wegen ihres geschichtlichen Hintergrunds und ihrer sozialisierungprozess und natürlich Kultur unterschiedliche Ansichten und auch Denkweisen haben. Sprichwörter gehören zu den Elementen, die die Unterschiedlichkeit der Völker widerspiegeln. In dem Artikel wurde das Frauenbild im Hinblick auf die Sprichwörter analysiert und das Frauenbild in den Deutschen und Türkischen Sprichwörtern inhaltlich, semantisch ausgewertet. Gleichzeitig hat mit den gesetzlichen Frauenrechten in sozialer Hinsicht natürlich

ein Wahrnehmungswandel auf beiden Seiten stattgefunden. Diese Wahrnehmungsveränderungen sollen sowohl im Hinblick auf die Einstellung der Frau selbst als auch des Gegenübers zu Frauen in allen Lebensphasen, in der Mutterrolle, im Geschäftsleben und im soziologischen Sinne untersucht werden, vor allem in Deutschen und Türkischen Sprichwörtern, um den Zusammenhang mit dem Verhalten herzustellen und es mit dem heutigen Verhalten zu korrelieren, werfen wir einen Blick darauf.

Bei der ersten Redewendung sehen wir, dass sowohl in deutschen als auch in türkischen Wörterbüchern der Begriff als Dame, Weib, weiblicher erwachsener Mensch angenommen wird, aber von der Bedeutung her, verbindet sie die langen Haare, die das körperliche Merkmal einer Frau sind, mit ihrer Kürze ihres Geistes. Von der semantischen Ebene her, ist es ersichtlich, dass sowohl in deutschen als auch in türkischen Redewendungen Frauen sowieso körperlich lange Haare haben und von der Mentalität her nicht erfolgreich sind. Aber wenn man das von dem gesellschaftlichen Sinne her betrachtet, haben eigentlich die türkischen Frauen oft lange Haare und deutsche Frauen haben keine langen Haare. Wenn die westliche Kultur und die altkatholische Zeit, wie in der Zeit des Barocks und der Aufklärung, angesehen wird, haben die Deutschen lange Haare, aber die heutigen Frauen nicht. So ist zum Beispiel dieses Sprichwort zwar eine Beleidigung für die Deutschen, da das Bild von Frauen jetzt eher kurzhaarig ist, aber diese Visualität wird bei Türken immer noch mehr im aktiven Sinne verwendet. Diese physiologische Wahrnehmung variiert auch in der Reflexion des Tages. Dieses Sprichwort sollte eigentlich nicht verwendet werden. Mit anderen Worten, diese einst negative Einstellung hat heute eine andere Form angenommen. Da sich die Sichtweise in beiden Kulturen geändert hat, wäre es besser, dieses Sprichwort anders auszudrücken. In der deutschen Gesellschaft kann dieses Sprichwort nächst dem als „Frauen haben kurze Haare und großen Sinn“ lauten. In der türkischen Gesellschaft kann man als dann aussagen, „Frauen haben lange Haare und großen Sinn“/ „Kadınlara saç da akıllı da uzundur“.

Bei der Redewendung „Kadımsız ev, kuşuz kafese benzer“ sehen wir, dass sowohl in deutschen als auch in türkischen Wörterbüchern, dass der Begriff als Ehe, Heirat, Ehefrau, Lebensgefährtin und verheiratetes Mädchen angenommen wird. Von der semantischen Ebene her, ist es evident, dass sowohl in deutschen als auch in türkischen Redewendungen Frauen unverzichtbare Teile von Männern sind. Bei dieser Erklärung wird ein Haus ohne Frau mit einem Nest ohne Vögel verglichen, das heißt mit einer leeren und bedeutungslosen Struktur, während ein Mann ohne Frau mit einem Baum ohne Zweige und Blätter verglichen wird. So wie ein Baum ohne Zweige und Blätter trocken und ohne Begeisterung ist, so wird der Mann ohne eine Frau erklärt. In den Sprichwörtern beider Kulturen wurden Frauen positiv inaugurieren und es hieß, dass das Leben ohne Frauen langweilig wäre. Diese Sprichwörter stehen für Gleichberechtigung und drücken

aus, dass Frauen und Männer als Ganzes dem Leben einen Sinn geben. Bei dem Sprichwort *Kadın var ev yapar, kadın var ev yıkar* und im Deutschen *Die Frau macht das Haus des Mannes zum Himmel oder zur Hölle* ist es ersichtlich, dass sowohl in türkischen als auch in deutschen Wörterbüchern der Begriff als Ehe, Heirat, Ehefrau, Lebensgefährtin und verheiratetes Mädchen angenommen wird. Von der semantischen Ebene her, ist es manifest, dass sowohl in deutschen als auch in türkischen Redewendungen einige Frauen das Haus, in dem sie mit Männern leben, in eine himmlische Umgebung für Männer verwandeln können, während einige Frauen das Leben und den Lebensraum des Mannes in die Hölle verwandeln und den Mann unglücklich machen können. Diese Situation spricht die Frau neutral an, das heißt, sie erklärt, dass die Frau sowohl positiv als auch negativ sein kann. Es sollte daran erinnert werden, dass dieses Verhalten nicht nur Frauen vorbehalten ist, sondern dass es auch Männer gibt, die das Leben einer Frau entweder zum Paradies oder zur Hölle machen können. Dieses Sprichwort sollte entweder nicht verwendet oder an beide Geschlechter angepasst werden. Das Sprichwort „bal arıdan, kavga karıdan çıkar“ wird im Deutschen als „Wer Frau hütet, wütet“ angegeben. Von der semantischen Ebene her, ist es flagrant, dass sowohl in deutschen als auch in türkischen Sprichwörtern Männer, die Frauen haben, Kämpfen ausgesetzt sind. Es wurde dargestellt, dass Kämpfe von Frauen verursacht werden, und wenn Frauen gehen, wird es Frieden geben. Diese Sprichwörter behandeln Frauen negativ und zeigen Frauen als Hauptursache von Kämpfen. Warum Frauen in diesen Sprichwörtern, als Symbol für Konflikte und Unruhen dargestellt werden ist fragwürdig. Bei dem Sprichwort „Kadın kısmına sır verilmez“ im türkischen ist eine Unsicherheit zu sehen. Im deutschen wird dieses Sprichwort als „Vertrau‘ der Frau ein Geheimnis- aber schneid‘ ihr die Zunge ab oder als, „Das einzige Geheimnis, das eine Frau für sich halten kann, ist ihr Alter“ angegeben. Sowohl in deutschen als auch in türkischen Wörterbüchern wird der Begriff als Dame, Weib und erwachsene, weibliche Person angenommen. Von der semantischen Ebene her, ist es erkennbar, dass sowohl in deutschen als auch in türkischen Sprichwörtern Geheimnisse nicht mit der Frau geteilt werden dürfen. Von dem alltäglichen Leben ausgehend kann gesagt werden, dass dieses Sprichwort sich mit dem Verhaltensformen der Frauen nicht entspricht. Mit diesen Sprichwörtern wird betont, dass Frauen in beiden Kulturen nicht vertraut werden kann. Dies wird Frauen nicht in eine gleichberechtigte Position mit Männern bringen, und es führt auch dazu, dass Frauen gedemütigt und im Hintergrund ersetzt werden. *Wenig reden altert die Frau* im Deutschen hat eigentlich im Türkischen auch eine Enstpechung wobei das hier nicht angegeben ist. Als „Dam damlamasından kadın vızırtısından durulmaz“ angegebene Sprichwort ist im gleichen Sinne gegeben. Es wird erklärt, dass die Frau nicht in der Lage sein wird, ihr „Geschnatter“ auszuhalten, und dass sie alt wird, wenn sie weniger spricht. Diese Sprichwörter behandeln Frauen in einem negativen Sinne und betonen, dass die Sprache von Frauen auf einer Ebene ist,

die Unbehagen hervorrufen wird. Diese Situation zeigt, dass Frauen gebeten werden, keine Kommentare abzugeben, und dass sprechende Frauen nicht akzeptabel sind. In der heutigen Welt, in der die Gleichstellung von Männern und Frauen vorherrscht, ist es ganz normal, dass Frauen sprechen, und sogar an den Bereichen Politik und Recht teilnehmen, ihre Gedanken äußern und andere Menschen verteidigen. Aus diesem Grund ist es nicht recht, dass dieses Sprichwort heute noch existiert. Der Frau sollte die geziemende Bedeutung beigemessen und dieses Sprichwort im Alltag nicht verwendet werden. In dem Sprichwort „Evin direği erkek, duvarı kadındır“ im türkischen ist es offenkundig, dass im türkischen Sprichwort Frauen wie die Wände eines Hauses, ein Teil des Netzes akzeptiert werden. Die Säulen und die Wände sind wesentlich für die Bildung eines Hauses, und in diesem Sprichwort heißt es, dass die Säulen der Mann und die Wände die Frau sind. Mit diesem Sprichwort treten Frauen mit einer positiven Wahrnehmung in den Vordergrund. Gleichzeitig wird erklärt, dass Männer und Frauen gleichberechtigt sind und ein Nest nur gebaut werden kann, wenn man sich gegenseitig unterstützt. Diese Sichtweise stammt aus alten türkischen Zivilisationen und sollte weiterhin verwendet werden, weil es sich mit der Zeit nicht verändert hat. Auf der anderen Seite ist es erstaunlich, dass im deutschen kein aquavalentes Sprichwort dafür gibt. So ist es bei dem türkischen Sprichwort „Kadın erkeği rezil de eder, vezir de“. Mit diesem Sprichwort werden Frauen mit einer neutralen Wahrnehmung betrachtet. Das heißt, die Frau wird sowohl negativ als auch positiv beschrieben. Dieses Sprichwort kann aus zwei Perspektiven betrachtet werden. Erstens betont es die Bedeutung der gegenseitigen Unterstützung von Frauen und Männern. Der zweite Standpunkt ist, dass nur Frauen das Leben verbessern oder verschlechtern können. Diese Sichtweise ist falsch. Weil sowohl Männer als auch Frauen ihre Ehepartner bei Bedarf unterstützen und sie gegebenenfalls in eine schlechte Situation bringen können. Dieses und ein weiteres Sprichwort das im deutschen keine Entsprechung hat ist „Avradı bet olanın sakalı erken ağarır“. Da Türken aus einer patriarchalischen Gesellschaft stammen, wird von Frauen erwartet, dass sie auf der Seite der Männer stehen und Männer unterstützen. Mit diesem Sprichwort wird jedoch ausgedrückt, dass die Frau, die einen schlechten Charakter hat, anstatt den Mann zu unterstützen, ihn unglücklich macht und den Mann infolgedessen schnell altern werden lässt. Dieses Sprichwort kann für beide Geschlechter überarbeitet werden. Im Weiteren warum im Deutschen solch ein Sprichwort nicht existiert ist fragwürdig. Von dem geschichtlichen Hintergrund ausgehend kann gesagt werden, dass eigentlich den deutschen Frauen solch eine Mission, Verantwortung zugetragen wird. Das Sprichwort „Kadının yüklediği yük şuraya varmaz“ gibt es im Deutschen auch nicht. Eine negative Ausdrucksweise ist hier ersichtlich. Andererseits das Leben der Frauen in der Gesellschaft hervorruft ganz das Gegenteil. Das Sprichwort „kadının kazdığı

kuyudan su çıkmaz“ ist eigentlich auch in dem gleichen Sinne gegeben, wobei im Deutschen keine Entsprechung dafür gibt.

Das Sprichwort „Kızını dövmeyen dizini döver“ hat im Deutschen keine Entsprechung. Wir sehen, dass im Begriffsverzeichnis von Recai Cin der Begriff als Weib, Dame, gnädige Frau, Mademoiselle und Prinzessin angenommen wird. Da es die Erklärungen des Begriffs Frau in Wörterbüchern von türkischer Sprachgesellschaft und Arkadaş Verlag nicht adäquat für die Tochter sind, lässt sich auch das Äquivalent des Wortes Mädchen im Wörterbuch von Recai Cin (1971, S. 480) kurz erklären. Der Begriff „Mädchen“ wird mit den Wörtern „Tochter, weiblich, Jungfrau“ klargestellt. Dieses Sprichwort wird noch heute leider von einer bestimmten Gruppe von Menschen rezipiert. Menschen, die diesen Gedanken haben, fügen ihren Töchtern Gewalt zu und glauben, dass es richtig ist, sich so zu verhalten. Die fortgesetzte Verwendung dieses Sprichworts bewirkt auch eine Verstärkung des Verhaltens. Daher wäre es angebracht, dieses Sprichwort zu ändern. So kann man zum Beispiel sagen: „Wer seine Tochter nicht liebt, schlägt sich aufs Knie“. In diesem veränderten Sprichwort lässt sich erklären, dass die Zeit schnell vergehen wird und dass Eltern, die keine gute Zeit mit ihrer Tochter haben und sie nicht lieben, dies in Zukunft bereuen werden. Das Sprichwort „şeytana pabucunu ters giydirir“ gibt es im Deutschen nicht. Kultur gibt es Dschinn- und Teufelsgeschichten, die seit langem erzählt werden, und deren Realität unbekannt ist. Mit diesem Sprichwort, das unter deren Einfluss entstand, zeigte sich die Frau dem Teufel überlegen. Wie man heute sehen kann, nehmen Frauen an allen Bereichen des Lebens teil und können jeden Job erfolgreich erledigen, den ein Mann ausübt. Zu den Sprichwörtern, die im Deutschen nicht zu finden ist gehören „Çocuksuz kadın meyvesiz ağaca benzer“ (Eine kinderlose Frau ist wie ein Baum ohne Früchte) und oğlanı kızı olmayan avrattan eski hasır yeydir. (Der alte Weidentepich ist wertvoller als eine Frau ohne Sohn und Tochter).

In den beiden Sprichwörtern wird der Frau die Verantwortung und Mission zugetragen ein Kind zu gebären. Die Frau, die keine Kinder gebären kann, wird in der Gesellschaft ausgegrenzt sogar als alte Weidentepich angesehen. Bei den Deutschen wird die Frau in solch einer Rolle nicht eingesetzt. Deswegen ist eine Aquavalenz nicht zu finden. Auf der anderen Seite gibt es im türkischen ein Sprichwort die nicht die Frau sondern die Frau in der Rolle Mutter verheiligt.

Das Sprichwort heisst „Cennet annelerin ayakları altındadır“. Man kann dies ins Deutsche als „Der Himmel ist unter den Füßen der Mütter“ übersetzen. Dieses Sprichwort gibt es im Deutschen nicht. Dies erklärt die Notwendigkeit, die Mutter zu respektieren und zu schätzen. Die Mutter hat in der türkischen Kultur, sozial mit dem Einfluss der patriarchalischen Gesellschaft und religiös mit dem Einfluss des Islams, einen wichtigen Platz. Und auf diese Weise wird die Frau positiv dargestellt. Eine weitere in dem Sinne angegebene Sprichwort ist Ana gibi

yar, Bağdat gibi diyar olmaz. Im Deutschen wird solch ein Sprichwort im Alltag nicht verwendet. Von der semantischen Ebene her, ist es klar, dass, so wie die Märchenstadt Bagdad als einzigartiger Ort angesehen wird, ist die Mutter wertvoller als alle anderen in unserem Leben.

Ganz im Gegenteil gibt es deutsche Redewendungen die im türkischen nicht existieren.

Das Sprichwort das Haar einer Frau ist die krönende Schönheit zeigt, dass Frauen mit ihren Haaren schöner aussehen. Wobei diese langen Haare im türkischen mit Verstand negativ assoziiert sind.

Wenn Kerzen aus sind, sind alle Katzen grau und Frauen schön, ist es ersichtlich, dass zuerst die Frauen positiv gesehen werden. Aber nur dann wenn man mit Ihnen nicht vertraut sind. Im deutschen gibt es in dem Sinne noch weitere Sprichwörter wie z.b. bei Nacht sind alle Kühe schwarz und Weiber schön. Die türkischen Entsprechungen von diesen Sprichwörtern sind nicht angegeben. Die Mentalität in diesem Sprichwort gibt den Gefühlen und Gedanken der Frau keine Bedeutung. Ein weiteres Sprichwort, dass im Alltag der Frau negativ assoziiert ist“ kein Kleid steht einer Frau besser denn Schweigen“. Das zeigt, dass nicht angesagt ist, wenn Frauen reden. Eigentlich bildet das einen Zwiespalt. Denn kulturelle und auch von der Aussensicht her ist es ersichtlich, dass die Frauen in den deutschen Gesellschaften das Sagen haben. Ein weiterer, das im türkischen unexistierende Sprichwort ist, die Frauen sagen immer die Wahrheit. Dieses Sprichwort erklärt die Frau neutral. Nebendies gibt es auch ein weiteres Sprichwort das zeigt, dass Sie niemals etwas vergessen. Frauen und Elefanten vergessen niemals deutet an, dass die Frauen auch eine scharfe Intelligenz wie Elefanten haben. Das Vertrauen, Intelligenz und eine weitere Anmerkung ist die Rache. Mit der „Rache der Frauen kennt keine Grenzen“ wird die Frau mit Hassgefühlen und Ehrgeiz zusammengesetzt. Wobei dies nicht die Realität ausdrückt. Diese Sprichwörter sind in den türkischen Sprichwörtern nicht zu finden. Das Sprichwort „Frauen und Hühner sollten nicht freilaufen“, „mit guten Waffen ist ausgerüstet, wer an eine gute Frau verheiratet ist“ und die „Frau im Haus, so selber wacht, aus einem Pfennig zehne macht“ verehrt einer seits aber andererseits gibt es auch eine Satire. Im türkischen eine direkte Wiedergabe solche Sprichwörter gibt es nicht aber sinnlich oder funktional kann man die Beispiele wie schon erwähnt wurde, „Kadın insanı rezilde eder vezirde“ usw. geben.

Zusammengefasst, wenn man die Sprichwörter auf Türkisch und Deutsch pauschal bewertet, werden Frauen einerseits verherrlicht und andererseits verachtet. Diese Sprichwörter, die aus unterschiedlichen Perspektiven entstanden sind, haben widersprüchliche Bedeutungen. Obwohl sie das soziologische Profil oder die Rollen der Frauen in der Gesellschaft sich wandelt, ändern sich einige

Merkmale nicht. Dafür gibt es zwei Gründe. Entweder die Verhaltensweisen oder die Einstellung der Frauen führen dazu, oder die Bewertenden möchten das nicht ändern oder von den Vorurteilen und negativen Aspekten sich nicht befreien. Obwohl sich zwei Gesellschaften voneinander unterscheiden sogar auch unterschiedliche Sprichwörter aufweisen ist es ersichtlich, dass sich die Frauen in beiden Gesellschaften von dieser Etikettierung nicht befreien können. Um sich von dieser chaotischen Homolog system befreien zu können muss vielleicht die Frau sich die folgenden Fragen stellen. „Wo bin ich?“ und „Wer bin ich?“, „Wie möchte ich mich sehen“ und „Was ist mein Befinden“?

Literaturverzeichnis

- Açıl, O. (2016). İlk Türk Devletlerinde Kadın Algısı ve Kadın Hakları. *Recep Tayyip Erdoğan Üniversitesi Sosyal Bilimler Dergisi*, 2(3), 63-72.
- Akalın, Ş. H., Toparlı, R., Gözaydın, N. und die Andere (2005). *Türk Dil Kurumu Türkçe Sözlük*. Ankara: Türk Dil Kurumu Basım Evi.
- Aksoy, İ. (2017). Toplumsal ve Siyasal Süreçte Türk Kadını. *Yasama Dergisi*, (32), 7-20.
- Aydınöğlü, N. (2015). Kadın ve Dil. *Uşak Üniversitesi Sosyal Bilimler Dergisi*, 8(1), 217-230.
- Balhar, S., Mönkenmöller, F., Hippe, E. und die Andere. (2004). *PONS Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache*. Stuttgart: Ernst Klett Verlag.
- Borgin, S. F. B. (2022). The Word Dog in German Proverbs and Expression: Linguaculturology Analysis. In *Internationale Konferenz des Indonesischen Germanistenverbandes (iKoniG)* (S. 66-73). NST Proceedings. DOI: 10.11594/nstp.2022.1909.
- Cin, R. Ş. (1971). *Kavramlar Dizini* (Cilt I). Ankara: Türk Dil Kurumu Yayınları.
- Dornseiff, F. (2020). *Der Deutsche Wortschatz Nach Sachgruppen*. Berlin: Walter de Gruyter.
- Ejder Apay, S. & Uzun Özer, B. (2020). Atasözleri ve Deyimlerde Toplumsal Cinsiyet İmgesi. *Uluslararası Sosyal Araştırmalar Dergisi*, 13(72), 1120-1130.
- Feminismus und Geschichte der Frauenbewegung in Deutschland. Friedrich-Ebert-Stiftung. <https://www.fes.de/lnk/zeitstrahl-feminismus>, Zugangsdatum 6.3.2020.
- Karakaya, D. (2016). *Das Frauenbild in den Deutschen und Türkischen Redewendungen und Sprichwörtern* (Unveröffentlichte Masterarbeit). Hacettepe Universität, Institut Für Sozialwissenschaften. Ankara.
- Kotthoff, H. (1991). *Von fremden Stimmen. Weibliches und Männliches Sprechen im Kulturvergleich*. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.
- Kuyaksil, A. (2009). Türk Anayasalarında Kadın Hakları ve Gelişimi. *Mustafa Kemal Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü Dergisi*, 6(11), 328-351.
- Mora, N. (2008). Medya ve kültürel kimlik. *Uluslararası İnsan Bilimleri Dergisi*, 5(1), <http://www.insanbilimleri.com> Zugangsdatum 20.08.2022

- Nurminen, L. (2008). *Frau und Mann im Sprichwort und in den sprichwortähnlichen Sprüchen* (Unveröffentlichte Masterarbeit). Universität Jyväskylä. Jyväskylä.
- Öztürk Çetindoğan, M. (2017). Atasözlerinin Kaynağı, Özellikleri ve Geleneksel Türk Tiyatrosunda Kullanımı Üzerine Bir İnceleme. *Art-e Sanat Dergisi*, 10(19), 38-54.
- Püsküllüoğlu, A. (2015). *Ortaokul Türkçe Sözlük*. Ankara: Arkadaş Yayınevi.
- Sağlam, M. Y. (2001). Atasözleri ve Deyimlerde İmgelem. *Hacettepe Üniversitesi Edebiyat Fakültesi Dergisi*, 18(1).
- Selçuk, A. (2007). Sosyal Bir Davranış Biçimi Olarak Dil. *Selçuk Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü Dergisi*, (17), 503-507.
- Solmaz, F. & Alpdoğan, F. F. (2022). Toplumsal Cinsiyet Bağlamında Kadına Yönelik Türk Atasözleri. *Toplumsal Cinsiyet ve Sosyoloji*, 195.
- Wahrig, G. und Wahrig- Burfeind, R. (2011). *Brockhaus Wahrig Deutsches Wörterbuch*. München: Wissenmedia in der Inmedia ONE.

